
Dienststelle	Datum	Vorlagen-Nr.:
FD Gemeinwesenarbeit	30.10.2019	17/1262
Beratungsfolge	Sitzungstermin	
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und Integration	19.11.2019	

Beratungsgegenstand:

Vorstellung Migrations- und Teilhabebericht 2019

Inhalt der Mitteilung:

Die Koordinierungsstelle Migrations- und Teilhabe im Fachdienst Wohnen wird in der Sitzung den Migrations- u. Teilhabebericht 2019 vorstellen und verteilen.

Der erste vorliegende Migrations- und Teilhabebericht behandelt in drei Kapiteln die migrationsgesellschaftliche Situation in Emden und zielt darauf ab, die Bevölkerungsstruktur im Migrationskontext sowie die strukturellen Entwicklungen zu beschreiben und anschließend die Handlungsfelder zu konkretisieren, die auf dem Weg einer erfolgreichen und zukunftsorientierten Integrationsarbeit im Blick behalten und bearbeitet werden müssen, damit die Teilhabe an und das Zusammenleben in der Gesellschaft gelingt.

Der Bericht basiert auf den Daten, die seitens der verschiedenen lokalen Akteure zur Verfügung gestellt werden konnten sowie deren jahrelangen Erfahrungen. Für die Fertigstellung des Berichtes wurde eine Bestandsaufnahme durchgeführt, an der sich von ca. 100 angeschriebenen Institutionen 40 beteiligt haben. Die Daten aus der Bestandsaufnahme werden hier im thematischen Kontext verwendet.

Auf Grundlage des Berichts soll im nächsten Jahr zur Ausrichtung der zukünftigen Integrationsarbeit ein Integrationskonzept mit neuen und schon bestehenden Maßnahmenbündeln erarbeitet werden, welches dann der Politik zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Finanzielle Auswirkungen:

Diese Mitteilungsvorlage hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen.

Auswirkungen auf den Demografieprozess:

Die Vorlage und der darin vorgestellte Migrations- und Teilhabebericht haben keine unmittelbaren Auswirkungen auf dem Demografieprozess. Allerdings werden im Rahmen des Berichtes die notwendigen und erfolgreich eingesetzten Prozesse zur Integration von ausländischen Mitbürgern in einem Zeitraum von mehr als 10 Jahren dargestellt, bewertet und evaluiert. Die Migration und dadurch notwendige Integration ausländischer Mitbürger stellt jedoch auf Grund der Altersstruktur einen erheblichen Beitrag zur Kompensation der vorausgesagten demografischen Entwicklung dar, wobei dabei der erhebliche Aufwand für die notwendigen Integrationsleistungen eine neue Herausforderung darstellt.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung